

8. Willkomme (Titelsong)

Text und Musik:
M. Künzi

J. 132 MM "bluesig"

E H E

- 1. Chind, i was für e Wält bisch du ge - bo - re?
- 2. Chind, ach mir hei grad ghört, me wöll di tö - de.
- 3. Chind, i wünsch dir viil Muet, viil Chraft u Us - duur.

E H E

- 1. Chind, säg, was het di trybe, zu üs z'cho?
- 2. Isch der Chünig He - ro - des ü - be - re - gschnappt?
- 3. We s'dir mal nid guet geit, de stang wi - der uuf.

E H E

- 1. Ir - gend wie sy mir al - li ver - lo - re.
- 2. S'Chin - der - tö - de wird hüt schynbar Mo - de.
- 3. Uuf u aab geit's gärn, wi uf re Bärg - tur.

E H E

- 1. Ir - gend - öppis het üs d' Hoffnig gno.
- 2. Hof - fen u bätte tüe mir, dass es nid klappt.
- 3. Mängs wo hütt pas - siert roubt eim der Schnuuf.

Refrain:

A E

Will - kom - me, schön dass du da bisch. Mir al - li

H E A

wei Sorg zu dir ha. Mir si wi - der op - ti - mis -

Fortsetzung 8. Willkommen

1. und 2. Refrain

- tisch; mit je - dem Chind fat d'Wält nöi aa!

I je - dem Chind isch Gott üs nah!

Schluss: drei Mal
zweites Mal
nur Gesang und Klatschen

mit Je - sus fat die Wält nöi aa!

letzes Mal: rit. Schluss: E6

Im Chrisch - tus - chind isch Gott üs nah!